



Wortbild

fort



Wortart

Umstandswort der Art und Weise/Modaladverb

Wortbedeutung

Das Wort „fort“ beschreibt eine Bewegung weg von einem Ort, also eine Fortbewegung oder ein Sich-Entfernen.



Wortfamilie

fortab, fortan, fortbewegen, fortbilden, fort dauern, fort dürfen, forteilen, fortentwickeln, fortfahren, fortgeben, fortgehen, fortgeschritten, fortjagen, forthin, fortleben, fortlegen, hinfort, sofort, Fort, Fortbewegung, Fortdauer, Fortpflanzung, Fortschritt, Fortsatz,

Sätze

- Sie ging fort, ohne sich umzudrehen.
- Die Zeit schreitet unerbittlich fort.
- Trotz der Schwierigkeiten werden wir fortbestehen.
- Das Boot trieb fort.
- Er setzte seine Arbeit endlich fort.
- Die Soldaten zogen fort in Richtung des nächsten Einsatzgebietes.
- Ich wünschte, dieses Glücksgefühl würde ewig fortbestehen.
- Ist er schon fort?
- Wir planen für immer von hier fortzugehen.
- Fortab werden wir das anders erledigen.